

Überzeugter Sozialdemokrat

Werster SPD ehrt Andreas Rahe für 40-jährige Mitgliedschaft

Bad Oeynhausen-Werste (Imr). Durch »Einsatz, Freundschaft und Solidarität« hat sich Andreas Rahe nach Einschätzung seiner Parteifreunde in den vergangenen Jahrzehnten ausgezeichnet. Bei der Jahreshauptversammlung der Werster SPD ist er für seine 40-jährige Parteimitgliedschaft geehrt worden.

»Ich habe zwei große Krisen in der Partei miterlebt«, sagte Andreas Rahe. Die erste Krise sei für ihn der Verlust vieler Parteifreunde an die neugegründete Partei »Die Grünen« gewesen. »Die zweite Krise waren die Schröderschen Reformen«, sagte der 58-Jährige.

Er selbst sei zu Zeiten der Anti-Atomkraft- und Friedensbewegung in der Bundesrepublik Deutschland zur SPD gekommen. »Für mich gab und gibt es keine Alternative zur SPD«, betonte Andreas Rahe. Seiner Meinung nach habe die Partei für wichtige Impulse bei der Veränderung der Gesellschaft gesorgt. »Die SPD hat in ihrer Regierungsarbeit viele sozialdemokratische Ideen umsetzen können«, sagte der Jubilar.

Neben der Ehrung blickte Reinhard Scheer, erster Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Werste, auf das vergangene Jahr zurück. »Wir sind die Gesichter der Partei vor

Ort«, sagte Scheer. Es habe viele Ortsbegehungen mit Bürgern, Stadtverwaltung und Stadtwerken gegeben, um den Bad Oeynhausener Stadtteil zu verbessern.

»Das Mehrzweckgelände am Karbach, das zwischen Werster Straße und Kirchbreite liegt, war einer der Schwerpunkte«, sagte Reinhard Scheer. In diesem Jahr wolle sich der Ortsverein auf den Wahlkampf auf Landes- und Bundesebene konzentrieren. »Wir gehen mit neuem Mut in die politische Auseinandersetzung«, sagte Reinhard Scheer. Hausbesuche und Gespräche mit Bürgern ständen im Fokus der Mitglieder.



Gisela Kaase, stellvertretende Bürgermeisterin, und Reinhard Scheer (rechts), Vorsitzender der SPD Werste, überreichen Andreas Rahe eine Urkunde für 40 Jahre Parteizugehörigkeit. Foto: Ruthe